



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

**Allgemeine und berufliche Bildung, Beschäftigung und Soziales
Hilfe für die am stärksten benachteiligten Personen - Evaluierung des FEAD
2014-2020
14.02.2024 - 08.05.2024**

1. Der Ausschuss hat in seiner 6. Sitzung am 12. März 2024 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Diese öffentliche Konsultation ist integraler Bestandteil der Evaluierung des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen ([FEAD](#)).

Zweck der Evaluierung ist es, eine Bestandsaufnahme der Ergebnisse der FEAD-Unterstützung vorzunehmen und dabei

- die Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz und den EU-Mehrwert der aus dem FEAD im Programmplanungszeitraum 2014-2020 finanzierten Maßnahmen sowie die Komplementarität und Kohärenz mit anderen Fonds zu bewerten,
- Erkenntnisse zu gewinnen, die für die Durchführung des Europäischen Sozialfonds Plus ([ESF+](#)) im Programmplanungszeitraum 2021-2027 in Bezug auf die Unterstützung der am stärksten benachteiligten Personen relevant sein können,
- zur Gestaltung künftiger Programme nach 2027 beizutragen.